SÖDER: LFA-FÖRDERBANK BAYERN WEITER IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT FÜHREN – 4.300 Unternehmen und 181 Kommunen nutzten 2015 Angebote der LfA // 2,1 Milliarden Euro Darlehenssumme

20. Dezember 2016

„Mit Dr. Otto Beierl als ausgewiesenem Finanzfachmann an der Spitze wird die LfA-Förderbank Bayern ihren erfolgreichen Weg weiter fortführen. Die Förderung des bayerischen Mittelstands zählt unter seiner Leitung zu den Trumpfkarten der aktiven bayerischen Wirtschaftspolitik“, erklärte Finanzminister Dr. Markus Söder anlässlich der erneuten Bestellung zum Vorsitzenden des Vorstands der LfA-Förderbank Bayern ab 1. Januar 2017. Die LfA ist die staatliche Spezialbank zur Förderung des gewerblichen Mittelstands in Bayern. Die Förderkredite werden grundsätzlich bei den Hausbanken der Unternehmen beantragt und über diese ausgereicht. „Die LfA ist an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Banken das wichtigste Förderinstrument für den Mittelstand und seine Arbeitsplätze in Bayern“, so Söder.

„Unser Mittelstand ist das Rückgrat für eine stabile Wirtschaft. Der Freistaat setzt seine Wirtschaftsfördermittel gezielt und effizient zu Gunsten des Mittelstands ein“, betonte Söder. Rund 4.300 Unternehmen und 181 Kommunen nutzten 2015 Finanzierungen durch zinsverbilligte und zinsgünstige Kredite der LfA. Die Förderbank sagte insgesamt Darlehen in Höhe von rund 2,1 Milliarden Euro zu. Die LfA ist eine Spezialbank für die regionale Wirtschaftsförderung. Den Schwerpunkt der Finanzdienstleistungen bilden langfristige, zinsverbilligte Darlehen. Ergänzend stehen Risikoübernahmen in Form von Haftungsfreistellungen, Bürgschaften und Garantien sowie Beteiligungsfinanzierungen zur Verfügung. Das Hausbankprinzip gewährleistet eine wettbewerbsneutrale Kooperation zwischen Geschäftsbanken und LfA im Interesse der Kunden. Das Förderangebot der LfA wird abgerundet durch Infrastrukturfinanzierungen für Kommunen.

Dr. Beierl ist seit 1. Januar 2012 Vorstandsvorsitzender der LfA. Er war 2007 in die LfA eingetreten und übernahm ein Jahr später Vorstandsverantwortung, unter anderem in den Bereichen Individualkredite, Finanzmärkte und IT. Zuvor war er im Bayerischen Finanzministerium in verschiedenen Leitungspositionen tätig und zuletzt als Ministerialdirektor ständiger Vertreter des Amtschefs. Der promovierte Jurist wurde 1955 in Augsburg geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers